

Material und kurze Erläuterung

Inhalt

1. Relevante Inhaltsfelder
2. Curricularer Bezug
3. Kompetenzen
4. Erkenntnisleitende Interessen
5. Übersicht Unterrichtsmaterialien
6. Material



1. Relevante Inhaltsfelder	2. Curricularer Bezug
<p>Im Mittelpunkt der Unterrichtseinheit steht die Auseinandersetzung mit Veränderungen in der Arbeitswelt. Ein Fokus liegt dabei auf dem Einfluss moderner Informations- und Kommunikationstechnologien auf Beschäftigung und Qualifikationsanforderungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulstufe: Sek. I Oberschule, Haupt- und Realschule, IGS • Jahrgang: 9/10 • Fach Wirtschaft: Das Ermitteln von veränderten Qualifikationsanforderungen an Beschäftigte und die Analyse des Einflusses moderner Informations- und Kommunikationstechnologien auf Arbeits- und Beschäftigungsformen ist im Themenfeld „Ökonomisches und soziales Handeln in Unternehmen“ vorgesehen. Dabei geht es auch um die Einordnung der gewonnenen Einsichten in die eigene Lebenswelt, was eng mit dem im Kompetenzbereich Fachwissen genannten Aspekt des lebenslangen Lernens verbunden ist. • Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik: Der Lehrplan sieht im Themenfeld Erwerbstätige bis zum Ende des Jahrgangs 10 eine reflektierte Auseinandersetzung mit den neuen Arbeits- und Beschäftigungsformen und deren Auswirkungen vor. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls der Aspekt des lebenslangen Lernens genannt.

3. Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler...

- ermitteln, dass sich der Bedarf an Beschäftigten in verschiedenen Berufsfeldern und auch deren Anforderungsprofile verändern.
- erläutern, dass der technologische Fortschritt und dabei insbesondere die Digitalisierung ein wichtiger Treiber für Veränderungen in der Arbeitswelt sind.
- untersuchen exemplarisch, inwieweit sich Arbeitsabläufe sowie Anforderungen an Beschäftigte durch den zunehmenden Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien verändert haben.
- beurteilen, ob sich diese Veränderungen in verschiedenen Branchen und Berufsfeldern unterschiedlich darstellen.
- diskutieren positive und negative Effekte dieser Entwicklungen.
- begründen, dass sich Beschäftigte darauf einstellen müssen, ihre Qualifikationen stetig anzupassen bzw. zu erweitern.

4. Erkenntnisleitende Interessen

Aufgabe des Wirtschaftsunterrichts ist es, die Schülerinnen und Schüler auf ihre Rolle als Erwerbstätige vorzubereiten. Dazu gehört, die Jugendlichen dabei zu unterstützen, Einsichten in Strukturen und Entwicklungen der Wirtschafts- und Arbeitswelt zu gewinnen und ihnen bei ihrer Berufswahl zu helfen. Vor diesem Hintergrund soll es in der vorliegenden Unterrichtseinheit um Veränderungen in der Arbeits- und Beschäftigungswelt gehen. Zentral ist dabei die Einsicht, dass die moderne Berufs- und Arbeitswelt im Zuge der technologischen und gesellschaftlichen Entwicklungen rasanten Wandlungsprozessen unterliegt, auf die sich die jungen Menschen einstellen müssen. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich in diesem Zusammenhang mit Erscheinungsformen und Gründen auseinandersetzen. Der Fokus wird dabei auf die Veränderungen gerichtet, die durch die zunehmende Digitalisierung ausgelöst werden und wie sich diese in Unternehmen darstellen. Ein Praxiskontakt in Form einer Betriebserkundung soll dazu anregen, exemplarisch zu untersuchen, wie sich sowohl die Arbeitsabläufe als auch die Anforderungen an Beschäftigte durch den zunehmenden Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien verändert haben und noch weiter verändern werden. Dabei sollen die Jugendlichen Einblicke in die wirtschaftliche Realität gewinnen. Wichtig ist jedoch zu überprüfen, inwiefern die in der Erkundung gewonnenen Erkenntnisse verallgemeinerbar sind, da sich die Veränderungen in den verschiedenen Berufsfeldern und Branchen unterschiedlich darstellen. Eine Diskussion über die Vorteile (z. B. Erleichterung schwerer Arbeit) und Risiken (z. B. Verlust von Arbeitsplätzen für Geringqualifizierte), die mit diesen Entwicklungen verbunden sind, sollen die Bewertungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern und dazu anregen, eine differenzierte eigene Position zu beziehen.

Zeichenerläuterung



In den Materialien finden Sie QR-Codes, die zu anderen Quellen verweisen (z.B. Youtube-Videos oder Übungen). Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler den mit einem entsprechenden Scanner auf einem mobilen Endgerät scannen. Ebenso kann der QR-Code angeklickt werden.

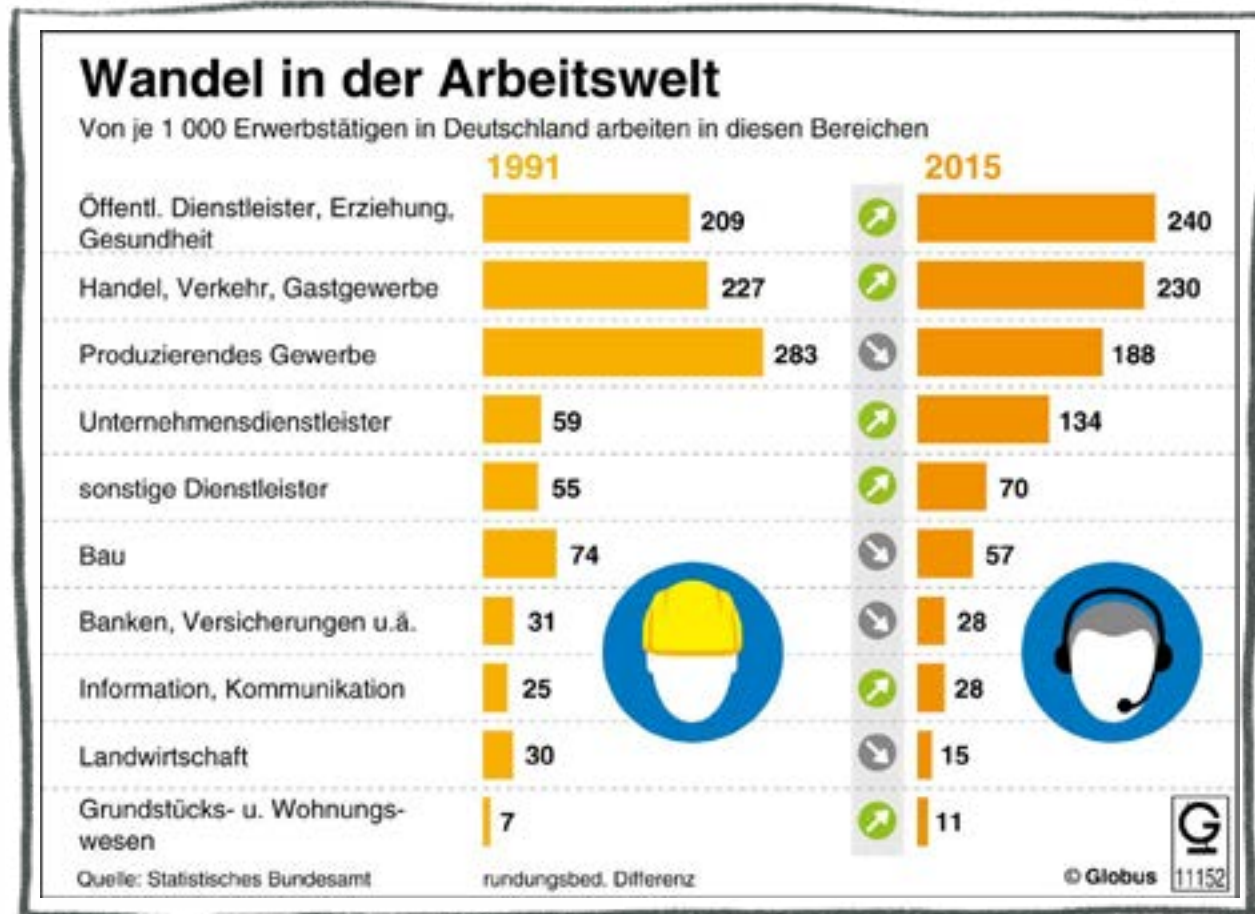
5. Übersicht Unterrichtsmaterialien

Phase der Erkundung	Nr.	Titel	Beschreibung
Vorbereitung	M1	Wandel in der Arbeitswelt	Das Material zeigt anhand von statistischen Daten, dass der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungssektor deutlich zugenommen hat, während die Zahlen in der Landwirtschaft und in der industriellen Fertigung zurückgingen. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sind aufgefordert, mögliche Gründe für diese Entwicklung zu nennen.
	M2	Arbeit im Wandel	Das Material kann eingesetzt werden, um den Fokus auf den technologischen Fortschritt und die Digitalisierung zu richten. Es enthält (fiktive) Aussagen von Beschäftigten aus verschiedenen Branchen über Veränderungen und ist mit Aufgaben versehen.
	M3	Welche Inhalte können erkundet werden?	Das Material soll bei der Entwicklung eines Fragebogens für eine Betriebserkundung in einem Unternehmen helfen, bei der die SuS exemplarisch untersuchen, wie sich die durch die Digitalisierung ausgelösten Veränderungen in der wirtschaftlichen Realität darstellen.
Durchführung	M4	Betriebserkundung – Beispielfragebogen	Das Material zeigt an einem Beispiel, wie ein Fragebogen für eine Erkundung unter dem Themenaspekt Digitalisierung aussehen könnte.
Auswertung	M5	Digitalisierung am Arbeitsplatz und die Auswirkungen	Das Arbeitsblatt enthält Fragen, die bei der Auswertung und Einordnung der während der Erkundung gesammelten Erkenntnisse helfen sollen. Die Aufgaben sollen nach der Think-Pair-Share Methode bearbeitet werden.

Neben den Materialien M1-M5 finden Sie am Ende jeder Phase des Lernprozesses ergänzendes oder alternatives Zusatzmaterial (Z1, Z2, etc.).

Wandel in der Arbeitswelt

Die Arbeitswelt verändert sich ständig. Während früher sehr viele Menschen in der Industrie beschäftigt waren und auch die Landwirtschaft eine größere Rolle gespielt hat, sind heute etwa drei Viertel der Beschäftigten in Dienstleistungsberufen tätig.



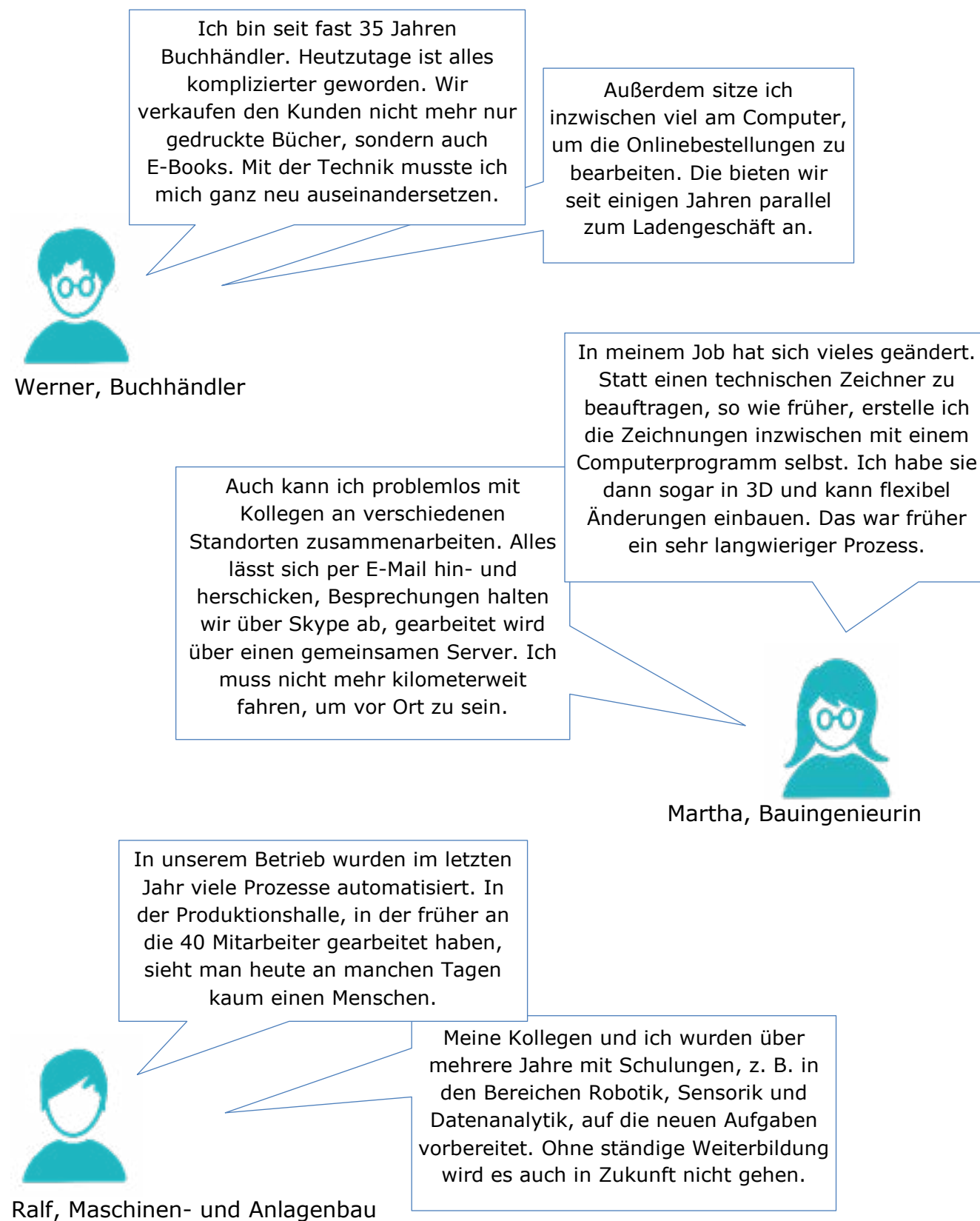
Aufgaben

1. Beschreibe, was in der Grafik dargestellt wird.

2. Erläutere, was dir besonders auffällt.

3. Diskutiert, welche Gründe es für die in der Grafik dargestellten Veränderungen geben kann.

Arbeit im Wandel



Betriebserkundung – Welche Inhalte könnt ihr erkunden?

Durch eine Betriebserkundung könnt ihr tiefgehende Informationen zu einem Unterrichtsthema erkunden. Dazu müsst ihr während der Vorbereitungsphase der Erkundung einen Fragebogen erstellen. Überlegt euch, über welche Aspekte eures Themas ihr mehr erfahren möchtet.

Beispiel: Betriebserkundung bei einem Unternehmen

Themenschwerpunkt: Einfluss der Digitalisierung auf die Aufgaben in diesem Unternehmen

Zu folgenden Aspekten könntet ihr Fragen formulieren:

- IT-Technologien, die im Unternehmen zum Einsatz kommen
- Entwicklungen bei Tätigkeiten oder Aufgaben in den vergangenen Jahren
- Aufgaben, die neu hinzugekommen oder weggefallen sind
- Vorbereitung/Schulung der Mitarbeiter bezgl. neuer Aufgaben
- Bedeutung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Unternehmen
- Anzahl der Mitarbeiter; Veränderungen in den vergangenen Jahren
- Schwierigkeiten oder Herausforderungen für die Mitarbeiter in Bezug auf die Digitalisierung
- Einstellung der Mitarbeiter gegenüber der Digitalisierung und dem damit verbundenen Wandel
- ...

Zusatzmaterialien zur Phase 1: Vorbereitung

Z1: Arbeitswelt im Wandel - Treiber für Veränderungen

Es handelt sich um ein Material für die Lehrkraft. Darin ist der Vorschlag beschrieben, die Schlagworte demografischer Wandel, technologischer Fortschritt, Globalisierung sowie mehr Flexibilität und Vielfalt von Arbeitsformen als Impuls an die Tafel zu bringen und Assoziationen der SuS zu diesen Begriffen zu sammeln. Auf diese Weise sollen die Vorstellungen der SuS aufgedeckt werden, um daran im weiteren Verlauf anknüpfen zu können.



Z1a: Schülervorstellungen erfassen - placemat

Das Material ist eine Alternative zu Z1 und gibt Anregungen, mittels der Placemat-Methode Vorkenntnisse und Vorstellungen der SuS aufzudecken.

Z1b: Vorwissen erfassen - padlet

Z1b ist eine weitere Variante von Z1 und setzt auf die Gestaltung einer digitalen Online-Pinnwand durch die SuS zum Thema.

Z2: Treiber für Veränderungen

Alternativ oder ergänzend kann Z2 eingesetzt werden, das einen sehr groben Überblick zu wichtigen Ursachen für Veränderungen in der Arbeitswelt gibt (hier: technologischer Fortschritt, demografischer Wandel, Globalisierung, neue Arbeitszeitmodelle und gesetzliche Rahmenbedingungen).

Z3: Impulsbilder

Das Material enthält Impulsbilder, die zum Nachdenken darüber anregen sollen, wie und wodurch sich die Arbeits- und Beschäftigungswelt verändert hat.

Z4: Karikatur – Digitalisierung in der Landwirtschaft

Das Material enthält eine Karikatur zum Einsatz moderner Robotertechnologie in der Landwirtschaft und soll zur Diskussion anregen.

Z5: Interview Handwerksbetrieb

Als Einstieg zur Auseinandersetzung mit der Frage, wie technologischer Fortschritt und Digitalisierung die Arbeitswelt verändert, kann das (fiktive) Interview mit einem Handwerksbetrieb eingesetzt werden.

Z6: Welche Inhalte können erkundet werden?

Um die Fragestellung zu untersuchen, wie sich die durch die Digitalisierung ausgelösten Veränderungen in der wirtschaftlichen Realität darstellen, kann ein Expertengespräch mit einer Institution wie der Industrie- und Handelskammer, der Arbeitsagentur oder der Handwerkskammer geführt werden. Das Material soll bei der Vorbereitung eines Fragebogens für ein Gespräch mit der Handwerkskammer helfen.

Z7: Tipps zur Entwicklung eines Fragebogens

Das Material kann als Hilfestellung zur Formulierung von Fragen eingesetzt werden.

Z8a: Unternehmen im Landkreis Ammerland

Das Material enthält eine Auswahl an möglichen Betrieben in der Region, die unter dem Gesichtspunkt „Veränderungen durch die Digitalisierung“ untersucht werden könnten.

Z8b: Unternehmen im Landkreis Oldenburg

Das Material enthält eine Auswahl an möglichen Betrieben in der Region, die unter dem Gesichtspunkt „Veränderungen durch die Digitalisierung“ untersucht werden könnten.

Z8c: Unternehmen in der Stadt Oldenburg

Das Material enthält eine Auswahl an möglichen Betrieben in der Region, die unter dem Gesichtspunkt „Veränderungen durch die Digitalisierung“ untersucht werden könnten.

Z8d: Unternehmen in der Stadt Delmenhorst

Das Material enthält eine Auswahl an möglichen Betrieben in der Region, die unter dem Gesichtspunkt „Veränderungen durch die Digitalisierung“ untersucht werden könnten.

Betriebserkundung

Thema: Wandel der Arbeits- und Beschäftigungswelt durch die Digitalisierung

Fragebogen

Name des Unternehmens: _____

Datum: _____

Name der Gesprächspartnerin/des Gesprächspartners:

Welche Arbeiten fallen in Ihrem Unternehmen an? Was sind wichtige Aufgaben?

Welche Rollen spielen dabei IT-Technologien, das Internet, soziale Netzwerke usw.? Wo kommen sie genau zum Einsatz?

Gibt es Schwierigkeiten beim Einsatz oder Nutzen dieser Technologien? Wenn ja, welche?

Wie sah es früher aus? Wie wurden die Arbeiten ohne diese Dinge erledigt?

Müssen Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heute anders ausgebildet sein als früher? Wird heute anders gearbeitet?

Bei Ihnen im Unternehmen sind bestimmt auch einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die schon lange dabei sind. Wie stellen Sie sicher, dass diese „am Ball“ bleiben?

Was denken Sie, wie wird die Arbeit in Ihrem Unternehmen in ein paar Jahren aussehen? Was nimmt darauf noch Einfluss außer neue technische Entwicklungen?

Zusatzmaterialien zur Phase 2: Durchführung

Z9: Tipps zur Durchführung

Es handelt sich um eine Liste mit Tipps für die SuS, um möglichst viele Informationen während der Erkundung sammeln zu können.



Z10: Dos und Donts bei einer Betriebserkundung

Eine Liste mit Verhaltensregeln, die bei einer Erkundung berücksichtigt werden sollten.

Digitalisierung am Arbeitsplatz und die Auswirkungen

Bei dem Besuch im Unternehmen und durch die Gespräche mit den Verantwortlichen habt ihr viele Informationen gesammelt und Eindrücke gewonnen. Nun geht es darum, diese Informationen auszuwerten und einzuordnen. Dabei sollen euch folgende Aufgaben helfen.

Bearbeitungshinweis: Bearbeitet die Aufgaben nach der Think-Pair-Share-Methode

Aufgaben

1. Fasse die drei für dich wichtigsten Informationen oder Erkenntnisse zusammen, die du während der Erkundung gewonnen hast.

1) _____

2) _____

3) _____

2. Beschreibe, welche Arbeitsbereiche oder Geschäftsfelder sich besonders durch die Digitalisierung verändert haben. Erläutere, ob dies positiv oder eher negativ eingeschätzt wird.

3. Diskutiere, ob die im Unternehmen beobachteten Veränderungen genauso für andere Unternehmen gelten. Beurteile, was wahrscheinlich nur für das Unternehmen gilt und welche Entwicklungen für viele andere Unternehmen gelten.

Zusatzmaterialien zur Phase 3: Auswerten

Z11: Ergebnisse einer Befragung zur Digitalisierung am Arbeitsplatz

Das Material enthält Auszüge aus einer Befragung, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Auftrag gegeben wurde und sich mit der Sicht von Beschäftigten auf die Auswirkungen und Folgen der zunehmenden Digitalisierung beschäftigt. Das Material kann eingesetzt werden, um die in der Erkundung gewonnenen Eindrücke einzuordnen und auf ihre Verallgemeinerungsfähigkeit hin zu überprüfen.

Z12: Ergebnisse präsentieren: Beispiel Power-Point-Präsentation

Das Material kann als Hilfestellung eingesetzt werden, wenn die SuS die in der Erkundung gesammelten Informationen und Erkenntnisse in Form einer Power-Point-Präsentation aufbereiten sollen.

Z13: Sicherung der Ergebnisse der Betriebserkundung

Das Material stellt eine Alternative zu M5 dar und kann zur Sicherung der Ergebnisse eingesetzt werden.

